

Kapellen-Natur-Talweg [3] Stöttlen

← 18,4 km | ⌚ 4:30 h | ▲ 60 m | ▼ 60 m | Schwierigkeit -



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Kapellen-Natur-Talweg [3] Stöttlen

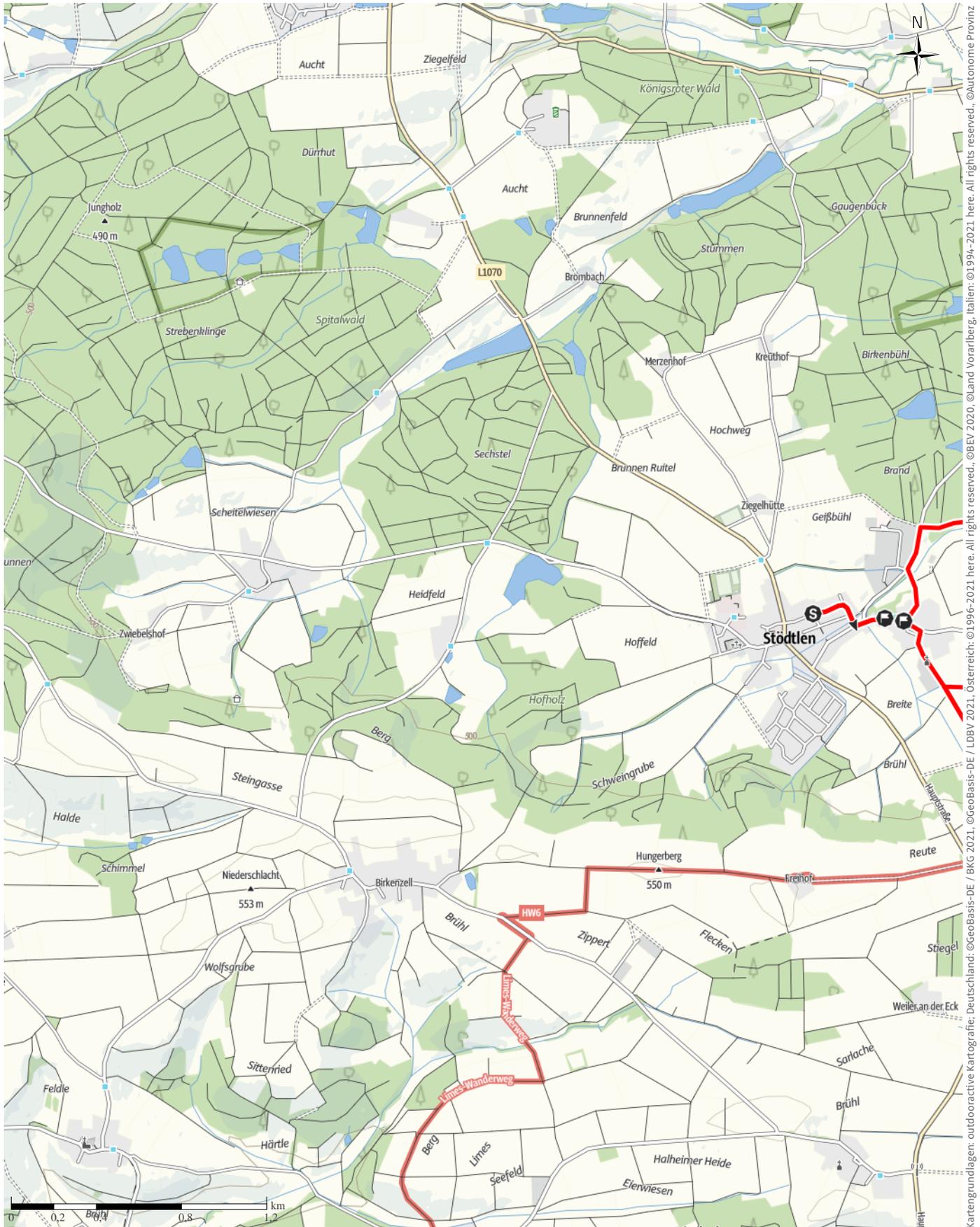
← 18,4 km

🕒 4:30 h

▲ 60 m

▼ 60 m

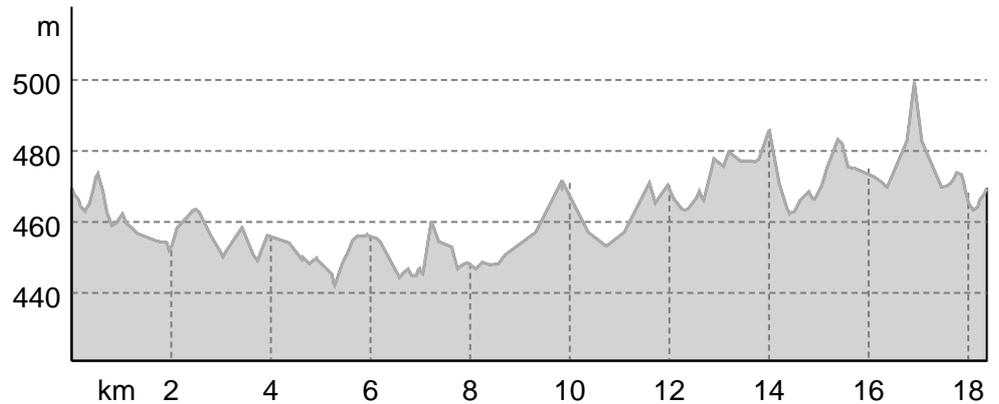
Schwierigkeit -



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved, ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Kapellen-Natur-Talweg [3] Stöttlen

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke ↔ 18,4 km

Dauer 🕒 4:30 h

Aufstieg ⬆️ 60 m

Abstieg ⬇️ 60 m

Höhenlage



Gemeinde Stöttlen

Aktualisierung: 19.11.2023

Start und Ziel ist am Rathaus in Stöttlen. Hier stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Der Wanderweg führt über Niederroden und vorbei am Burgstall. Im Wäldchen kann ein Baumlehrpfad besucht werden. Vor der Kapelle der 14 Nothelfer geht es weiter in Richtung Gaxhardt. Am Krummweiher und schon davor hat eine Stöttleener Biberpopulation ein beeindruckendes Biotop erschaffen. Aber auch andere heimische Tiere sind dort im und am Wasser zu beobachten.

Durch Wald und Flur geht es am Berlisweiher vorbei. In Gaxhardt besteht eine Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Pfauengarten. Dort ist auch ein kleiner, aber feiner Tierpark zu bestaunen. Außerhalb, östlich von Gaxhardt bietet sich die Gelegenheit zu einem Abstecher zu einer großen Kolonie von Uferschwalben. Idealerweise mit Fernglas können hunderte Schwalben

in Ihren Nisthöhlen in der Sandsteinsteilwand beobachtet werden. Bitte hier den Weg nicht verlassen, es handelt sich um ein Naturschutzgebiet.

Über den Hutzelbuck geht es weiter in Richtung Strambach, mit herrlichem Blick auf der Anhöhe zum Hesselberg, und zur Ulrichskapelle. In Strambach befindet sich ein großer Spielplatz mit Schutzhütte zum Unterstellen und einer Grillmöglichkeit.

Weiter geht es durch den Wald nach Oberbronnen. Hier steht genauso eine kleine Kapelle (dem hl. Wolfgang geweiht) wie auch in Eck am Berg (die Leonhardskapelle). In Eck am Berg darf gerne die Sitzgelegenheit bei der Kapelle in Anspruch genommen werden. Der Eingang zum Kapellengarten befindet sich rechts neben dem Kapelleneingang (Türchen wird von innen am Zaun geöffnet).

Der Weg verläuft jetzt weiter unterhalb der Liaskante am Waldesrand nach Dambach mit dem Schloss in der Dorfmitte (in Privatbesitz). Vor Dambach befindet sich auch ein schöner Spielplatz mit Schutzhütte.

Weiter geht es über Feld- und Wiesenwege in Richtung

Kapellen-Natur-Talweg [3] Stödtlen

Wildenbergkapelle. Auf der Anhöhe der Kapelle bietet sich ein herrlicher Rundumblick auf Stödtlen, den östlichen Virngrund und das Mittelfränkische Becken. Eine Sitzgruppe unter alten Kastanienbäumen lädt zum Verweilen ein. Den Weg zur Kapelle ziert eine Allee mit vierzehn Kreuzwegstationen.

Jetzt geht's wieder zurück über Niederroden nach Stödtlen. Im Vesperstüble Reeb in der Gartenstraße besteht die Möglichkeit zu Einkehr.

Wegpunkte

-  Uferschwalbenkolonie
-  14 Nothelfer-Kapelle
-  Waldlehrpfad

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/IPCNur>